

Aktuelles von der DBSJugend

25.06.2020

Verleihung des Deutschen Schulsportpreises der dsj



© dsj

Die Deutsche Behindertensportjugend möchte der Sine-Cura-Schule und dem BRSV „Sine Cura“ e.V. Quedlinburg herzlich zum ersten Platz gratulieren! Mit ihrem Konzept „Wir sind Fit!“ konnte die Förderschule für geistig Behinderte aus Quedlinburg überzeugen. Als Konrektorin der Schule und außerdem ehrenamtlich als Vorsitzende der Behindertensportjugend Sachsen-Anhalt aktiv, nahm Eva-Maria Siegmund den Preis entgegen!

"Es sind bei der dsj insgesamt 66 Bewerbungen eingegangen. Der Deutsche Schulsportpreis ist komplett offen ausgeschrieben, d.h. das Projekt hat sich auch gegen viele Nichtbehinderten-Projekte durchgesetzt, was vor allem für die Schule selbst und ihr Konzept spricht. Es ist damit ein wichtiges und großartiges Beispiel für die hervorragende Arbeit in den gesamten Strukturen des Behindertensports in Deutschland. Ich kann nur sagen Herzlichen Glückwunsch" so Lars Pickardt, Vorsitzender der Deutschen Behindertensportjugend.

Verleihung des Deutschen Schulsportpreises lief am Abend des 19.06.2020 digital

In der Geschäftsstelle der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main ist am Freitagabend, 19. Juni 2020, zum 11. Mal der Deutsche Schulsportpreis 2019/2020 des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Sportjugend verliehen worden. Auf Grund der Corona-bedingten Hygiene- und Abstandsmaßnahmen fand die Verleihung im ganz kleinen Kreis statt und wurde für das Publikum im Livestream über Sportdeutschland TV übertragen.

Eingeladen zur Preisverleihung vor Ort waren nur jeweils zwei Vertreter von Schule und Verein der Gewinnerplätze eins bis drei. Dennoch waren der Jubel und die Freude groß. Die Auszeichnungen wurden von Jan Holze, 1.Vorsitzender der dsj persönlich übergeben und die Grußbotschaften diesmal per Videobotschaft an die Gewinner eingespielt. Bei Überraschungsgästen wie Dirk Nowitzki, Laura Dahlmeier, Elisabeth Seitz und Heike Drechsler tat dies der Freude aber keinen Abbruch.

Das Motto „Gesundheit und Fitness im Schulsport – Bildung braucht Bewegung“ stand im Mittelpunkt der diesjährigen Ausschreibung des Wettbewerbs. Gesucht wurden Schulen und kooperierende Sportvereine, die mit gezielten Maßnahmen im Schulkontext den Bewegungs- und Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen beispielhaft verbessern und nachhaltig fördern sowie die Lebenswelt Schule bewegt gestalten. Insgesamt hatten 66 Sportvereine und Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Bewerbung eingereicht vorgestellt.

„Der Deutsche Schulsportpreis würdigt die vielfältigen Aktivitäten rund um Sport, Spiel und Bewegung in den Schulen. Auch in diesem Jahr wurden ganz herausragende Kooperationen zwischen Schule und Sportverein ausgezeichnet. Mit dem Preis wollen wir zum Mitmachen und Nachahmen anregen. Ich möchte allen, die sich beworben haben, für Ihr Engagement bedanken. Sie sorgen für Bewegung an Schulen. Macht weiter so!“, sagt Jan Holze, 1. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend.

Die seitens einer Jury und dem dsj-Vorstand ausgewählten Preisträger kommen in diesem Jahr alle aus dem nördlichen Deutschland, nämlich den Ländern Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Niedersachsen:

Über den ersten Preis freuten sich die Sine-Cura-Schule und der BRSV „Sine Cura“ e.V. Quedlinburg. Mit ihrem Konzept „Wir sind Fit!“ konnte die Förderschule für geistig Behinderte aus Quedlinburg überzeugen. Ihr Scheck über 5.000 Euro soll dem neuen Sportplatz zu Gute kommen.

Den zweiten Preis erhielten die Otfried-Preußler-Grundschule und der Turn-Klubb zu Hannover. Ihr gesamtheitlichen Konzept für die nachhaltige Förderung der körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule, das ihnen ein selbstbestimmtes und gelingendes Aufwachsen und Leben ermöglicht, war dafür ausschlaggebend. Der Scheck über 3.000 Euro wird die Talentfindung in den Grundschulen in Hannover, insbesondere im Basketball und im Handball, unterstützen.

Den dritten Preis erhielten die Gemeinschaftsschule Probstei und der TSV Schönberg. „Ganz oben im Norden ein Leuchtturm in Bildung und Gesundheit durch Sport“, unter diesem Motto, konnten sie die Jury überzeugen. Sie durften sich über 2.000 Euro freuen, die sowohl in der Schule als auch im Verein die Digitalisierung im Sport vorantreiben sollen.

Auf Grund der sehr starken und qualitativ hochwertigen Bewerbungen und Konzepte, hat sich die Jury entschieden, nicht die Plätze 4-10 zu vergeben, sondern hat in diesem Fall zwei vierte Plätze und fünf sechste Plätze verliehen.

Die beiden vierten Plätze erhielten, die Egelsbergschule in Göttingen und der ASC Göttingen von 1846 e.V. für ihre Maßnahmen „Fit für pisa“ und „Mehr Bewegung in der Schule“ sowie die Integrierte Gesamtschule Flöteenteich in Osnabrück und die Zirkusschule Seifenblase e.V. für ihr erweitertes Projekt „Open Sunday“.

Nachfolgend die Gewinner der sechsten Plätze in alphabetischer Reihenfolge:

- Auschule in Stuttgart und das Gemeinschaftserlebnis Sport im Sportkreis Stuttgart
- Gerda-Taro-Schule und der Stadtsportbund Leipzig e.V.
- Grundschule Taufkirchen und der SV-DJK Taufkirchen e.V.
- Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach und der Aschaffener Golfclub e.V.
- Kreativitäts- und Ganztagsgrundschule am Leonardo da Vinci Campus Nauen und
- der SV Leonardo da Vinci Nauen e.V.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website zum Deutschen Schulsportpreis:

www.dsj.de/schulsportpreis/dt-schulsportpreis-20192020/

Quelle: dsj

```
document.write('
```

```
');
```